Panna

'Erkennen, Einsicht, Wissen, Weisheit', umfaßt ein außerordentlich weites Gebiet.

pk pañña

Pañ?ñ? (Weisheit) steht in Abgrenzung zu Vijj? (Wissen, auch 'Handwerk') und nañ? (Einsichtswissen) und betrifft eher die (heilsame) Haltung und Erkenntnis im Gesamten. Im Konkreten bezieht es sich auf 1. sila-kkhandha (moralische Richtlinien), 2. Samadhi-kkhandha (emotionales oder die Praxis der Meditation und Sammlung) und 3. pañ?ñ?-kkhandha (intellektuelles oder die Praxis zur Erlangung des Wissens).

[lz]

'Erkennen, Einsicht, Wissen, Weisheit', umfaßt ein außerordentlich weites Gebiet.

Das zum achtfachen Erlösungspfade *(*siehe magga*)* gehörende spezifisch buddhistische Wissen aber ist, kurz gesagt, das Hellblickwissen *(vipassan?-pañ?)*, d.i. die den Eintritt in die vier Stufen der Heiligkeit (siehe ariya-puggala*)* vorbereitende und bewirkende Durchschauung aller Daseinsgebilde als vergänglich, elend und unpersönlich (über diese 3 Merkmale siehe *tilakkhana*).

Hinsichtlich seiner Entstehung werden drei Arten des Wissens unterschieden:

1. Auf Nachdenken beruhendes Wissen *(cint?-may? pañ?),*
2. auf Lernen beruhendes Wissen *(suta-may? pañ?),*
3. auf Geistesentfaltung beruhendes Wissen *(bh?van?-may? pañ?)*« (D.33).

[/lz]

pk pañña

Pañ?ñ? (Weisheit) steht in Abgrenzung zu Vijj? (Wissen) und nañ? (Einsichtswissen), es betrifft eher die (heilsame) Haltung und Erkenntnis im Gesamten. Im Konkreten bezieht es sich auf 1. sila-kkhandha (moralische Richtlinien), 2. Samadhi-kkhandha (emotionales und/oder die Praxis der Meditation und Sammlung) und 3. pañ?ñ?-kkhandha (intellektuelles und/oder die Praxis zur Erlangung des Wissens). Ausserdem ist es immer heilsam, bzw. edel.